

100 Jahre Bayerische Schlösserverwaltung

Veranstaltungsprogramm vom 7. bis 20. November 2018

Programm der Schloss- und Gartenverwaltung Ansbach

Donnerstag, 8. November, 18 Uhr / Treffpunkt: Kasse Residenz Ellingen

Vortrag und Führung in der Residenz Ellingen / Kastellanin Birgit Beckler

Das umfangreiche Arbeitsfeld einer Kastellanin – Schlossführungen, Besucherbetreuung, Pflege der historischen Prunkräume, Überwachung der Technik

Die Bayerische Schlösserverwaltung betreut derzeit 45 Schlösser, Burgen und Residenzen und ist fast bayernweit präsent. In den Außenverwaltungen sind die Vorstände und in den jeweiligen Betriebsteilen die Kastellane bzw. Burgverwalter Ansprechpartner vor Ort und kümmern sich um alle Belange der jeweiligen Objekte. Lernen Sie das vielfältige Aufgabengebiet unserer Kastellanin in Ellingen kennen. Es umfasst nicht nur die Betreuung der Schlossbesucher und die Führungen durch die Prunkräume der Residenz, sondern geht mit dem Erstellen von Dienstplänen oder der Überwachung der Technik in Zusammenarbeit mit dem Bauamt und den Handwerkern weit darüber hinaus.

Dauer: circa 90 Minuten; maximal 30 Teilnehmer; Anmeldung erbeten: Telefon 09141 97479-0

Samstag, 10. November, 13 Uhr / Treffpunkt: Zitrushaus im Hofgarten Ansbach

Themenführung im Hofgarten Ansbach / Silvia Grabs und Jutta Bentheimer-Meissner

Der Winter in Zitrus-, Lorbeer- und Gewächshaus

Ab September beginnt im Hofgarten die „Einwinterung“ der wertvollen Kübel- und Zitruspflanzen sowie der Lorbeerbäumchen. Wenig später werden auch die Parkbänke vor der Witterung in Sicherheit gebracht. Wir zeigen, dass auch in der kalten Jahreszeit viele arbeitsintensive Pflege- und Schnitтарbeiten anfallen und zahlreiche Bänke und Blumenkübel instand gesetzt werden müssen.

Dauer: circa 90 Minuten; maximal 30 Teilnehmer; Anmeldung erbeten: Telefon 0981 953839-22 (Schlosskasse)

Samstag, 17. November, 13 Uhr / Treffpunkt: Kuppelsaal in der Orangerie (Hofgarten)

Vortrag im Kuppelsaal der Orangerie mit anschließender Themenführung im Hofgarten Ansbach
Stefan Wallerius (Vortrag), Markus Angermeyer und Christian Schätzel (Rundgang Hofgarten)

Von 'pittoresken Gehölzgruppierungen' und einem Lindendom – Die Entwicklung des Gehölzbestandes im Hofgarten Ansbach sowie Baum- und Gehölzpflege heute

Die große Lindenallee ist das markanteste und zugleich älteste Gestaltungselement des Hofgartens in Ansbach. In ihrer fast 300jährigen Geschichte wurde die Gartenanlage mehrfach umgestaltet. Der Einstiegsvortrag soll einen Überblick über die Entwicklung der Gehölze in einem vielschichtigen Gartendenkmal bieten. Was ging verloren und was blieb erhalten? Warum war der Lindendom mal eine Hecke? Und warum steht eine Eiche mitten im Parterre? Im Hofgarten Ansbach befinden sich über 2800 Bäume und 2400 laufende Meter Hecken, die unter Berücksichtigung historischer Belange gepflegt werden. Auf einem Spaziergang durch den Hofgarten zeigen wir, welche komplexen Herausforderungen bei der Umsetzung und Organisation der Baum- und Gehölzpflege zu bewältigen sind.

Dauer: Vortrag circa 30 Minuten, Rundgang circa 60 Minuten; Maximal 50 Teilnehmer
Anmeldung erbeten: Telefon 0981 953839-22 (Schlosskasse)

Programm der Schloss- und Gartenverwaltung Aschaffenburg

Freitag, 9. November, 13.30 Uhr / Treffpunkt: Innenhof Schloss Johannisburg

Themenführung im Schlossgarten Aschaffenburg / Gartenmeister Werner Grimm

Zwischen Kornhäuschen und Pompejanum – der Schlossgarten Aschaffenburg aus der Sicht seiner Gärtner

Die Schlossgärtner zeigen ihr abwechslungsreiches und umfangreiches Arbeitsfeld. Sie vermitteln ihren Blick auf das „Bayerische Nizza“ am Mainufer, wo schon König Ludwig I. sich gerne aufhielt.

Dauer: circa 90 Minuten; maximal 20 Teilnehmer; Anmeldung erbeten: Telefon 06021 38657-0

Dienstag, 13. November, 16 Uhr / Treffpunkt: Korkmodellsammlung Schloss Johannisburg

Themenführung in der Korkmodellsammlung in Schloss Johannisburg
Museumsreferent Dr. Werner Helmberger

Bauwerke in Vitrinen – wie trägt man Rom nach Aschaffenburg?

Wie entsteht eine Ausstellung? Unser Museumsreferent nimmt Sie mit auf die Reise durch sein Tätigkeitsfeld.

Dauer: circa 60 Minuten; maximal 25 Teilnehmer; Anmeldung erbeten: Telefon 06021 38657-0
Hinweis: Nur für Erwachsene geeignet

Mittwoch, 14. November, 14 Uhr / Treffpunkt: Betriebshof Park Schönbusch

Themenführung im Betriebshof des Parks Schönbusch / Gartenmeister Johannes Lindner

Der Gartenregiebetrieb im Park Schönbusch – Gärtnern, Schreinern und Schlossern über die Schulter geblickt

In einem Landschaftsgarten, der zu den frühesten seiner Art in Süddeutschland zählt, gibt es das ganze Jahr durch viel zu tun. Um all die vielfältigen Aufgaben erledigen zu können braucht es Spezialisten. Unsere Handwerker geben Einblick in ihren abwechslungsreichen Arbeitsalltag, zeigen die Werkstätten und präsentieren den eingesetzten Fuhrpark.

Dauer: circa 90 Minuten; maximal 25 Teilnehmer; ohne Anmeldung

Programm der Schloss- und Gartenverwaltung Bamberg

Mittwoch, 7. November, 15 Uhr / Treffpunkt: Memmelsdorfer Tor, Schlosspark Seehof

Themenführung im Schlosspark Seehof / Gartenmeister Oliver Laufer

Einblicke in die Orangeriekultur – Pomeranzen & Co im Winterquartier

Bei einem Rundgang durch den Zitrusbestand der Seehofer Orangerie ist für die Besucher Wissenswertes über Orangerien, Zitrusfrüchte und deren aufwändige Pflege zu erfahren. Mit etwas Glück kann, je nach Reifegrad und Verfügbarkeit, die eine oder andere Frucht sogar probiert werden.

Dauer: circa 60 Minuten; maximal 20 Teilnehmer;
Anmeldung erbeten: bis 30.10.2018 unter Telefon 0951 51939-0; Hinweis: Nur für Erwachsene geeignet

Freitag, 9. November, 11 Uhr / Treffpunkt: Kasse Burg Lauenstein

Themenführung auf der Burg Lauenstein / Museumsreferent Dr. Sebastian Karnatz

Vom Hotel zum Museum. Überlegungen zur heutigen musealen Präsentation der Burg Lauenstein

Obwohl die ältesten Teile der Burg auf das 12. bzw. 13. Jahrhundert zurückgehen und sie im 16. Jahrhundert unter den Herren von Thüna zu einer prächtigen Renaissanceanlage umgebaut wurde,

prägen heute die Objekte des Museums vor allem die Sammlungen Dr. Erhard Meßmers, der die Burg 1896 gekauft hatte. Die Führung soll die Entwicklung der Sammlung, die in erster Linie zur Möblierung von Meßmers Hotelräumen diente, nachzeichnen und Wege der zukünftigen musealen Vermittlung der Sammlung aufzeigen.

Dauer: circa 90 Minuten; ohne Anmeldung; Hinweis: Nur für Erwachsene geeignet

Mittwoch, 14. November, 15 Uhr / Treffpunkt: Kasse Neue Residenz Bamberg

Vortrag in der Neuen Residenz Bamberg

Bernd Schneider (Vorstand der SGV Bamberg) und Holger Peilsteiner

Von weinenden Bräuten, wirbelnden Derwischen und wuchtigen Müttern

Humorvolle, skurrile und spannende Anekdoten und Geschichten aus mehreren Jahrzehnten der Vermietung von Hochzeitslokalitäten. Ein Verwaltungsvorstand plaudert aus dem Nähkästchen.

Dauer: circa 60 Minuten; maximal 20 Teilnehmer; Anmeldung erbeten: Telefon 0951 51939-0

Hinweis: Nur für Erwachsene geeignet

Donnerstag, 15. November, 14.30 und 17 Uhr / Treffpunkt: Kasse Neue Residenz Bamberg

Themenführung in der Neuen Residenz Bamberg / Restaurator Klaus Häfner

Aktuelle Restaurierungsarbeiten in der Neuen Residenz Bamberg

Teil I: Vorstellung der Arbeiten an den Wand- und Deckenmalereien im Kaisersaal und im Fürstbischöflichen Appartement

Restaurierungsarbeiten sind stets das Ergebnis grundlegender Untersuchungen zum Bestand, Zustand und der Nutzung von Kunstwerken. Im Verlauf der Führung soll über neue Erkenntnisse zur Entstehung der barocken Wand- und Deckengestaltungen berichtet werden und über zwischenzeitliche Veränderungen am historischen Bestand. Außerdem wird über den Zustand der Wand- und Deckenbilder informiert werden, wie auch über ausgewählte Restaurierungsmethoden.

Dauer: circa 90 Minuten; Teilnahmegebühr: 6,50 Euro

Anmeldung bitte über die VHS Bamberg: Telefon 0951 871108; Info: www.vhs-bamberg.de

Dienstag, 20. November, 14.30 und 17 Uhr / Treffpunkt: Kasse Neue Residenz Bamberg

Themenführung in der Neuen Residenz Bamberg / Restaurator Bernhard Mintrop

Aktuelle Restaurierungsarbeiten in der Neuen Residenz Bamberg

Teil II: Einblicke in das Fürstbischöfliche Appartement aus Sicht des Holzrestaurators der Bayerischen Schlösserverwaltung

Das Fürstbischöfliche Appartement der Bamberger Residenz birgt eine Vielzahl kostbarer Ausstattungsteile mit historischen Oberflächen, die es zu erkennen und bewahren gilt. Den aktuell laufenden Konservierungs- und Restaurierungsarbeiten gingen daher schon 2011 umfangreiche Befund-Untersuchungen voraus. So konnten viele neue Erkenntnisse zur Konstruktion und den Materialien wie auch zur Bau- und Nutzungsgeschichte des Appartements gewonnen werden. Seit 2016 ist eine große Zahl von Restauratoren und Kunsthandwerkern damit beschäftigt, den in über zweihundert Jahren gewachsenen Bestand zu sichern und wieder erfahrbar zu machen. Die Arbeiten insbesondere am Chinesischen Lackkabinett, an den Intarsienparketten und der übrigen hölzernen Ausstattung werden exemplarisch vorgestellt.

Dauer: circa 90 Minuten; Teilnahmegebühr: 6,50 Euro

Anmeldung bitte über die VHS Bamberg: Telefon 0951 871108; Info: www.vhs-bamberg.de

Programm der Schloss- und Gartenverwaltung Bayreuth

Donnerstag, 8. November, 15 Uhr / Treffpunkt: Betriebshof Schlosspark Fantaisie

Themenführung und Besichtigung im Betriebshof des Schlossparks Fantaisie in Eckersdorf/Donndorf bei Bayreuth / Gärtnermeister Alfred Neidhardt

"Aus der Schubkarre geplaudert" – Historische Gärten – moderne Pflege

Unser Gärtnermeister gibt Einblick in Arbeit und Ausstattung eines modernen Gartenpflegebetriebs der Bayerischen Schlösserverwaltung.

Dauer: circa 60 Minuten; maximal 20 Teilnehmer; ohne Anmeldung

Samstag, 10. November, 14.30 Uhr / Treffpunkt: Schlosskirche Plassenburg

Bildervortrag in der Plassenburg Kulmbach / Kastellan Harald Stark

Die Plassenburg vor 30 Jahren

Der Vortrag und die Bildpräsentation befassen sich mit den Veränderungen der Außenanlagen und der Gebäude auf der Plassenburg vor und nach der Jahrtausendwende.

Dauer: circa 60 Minuten; ohne Anmeldung

Samstag, 10. November, 15 Uhr / Treffpunkt: Kasse Markgräfliches Opernhaus

Vortrag im Markgräflichen Opernhaus (Saal 2) / Kurt Grübl

Alte Pläne und neue Technik am Beispiel des Hofgartens Bayreuth

Die Überlagerung von historischen Plänen mit aktuellen Aufmaßen im CAD als Werkzeug der Erforschung der Gartengeschichte des Hofgartens

Dauer: circa 60 Minuten; ohne Anmeldung; Hinweis: Nur für Erwachsene geeignet

Sonntag, 11. November, 14-16 Uhr / Ort: Gärtnerei im Hofgarten Eremitage

Themenführung und Besichtigung in der Gärtnerei im Hofgarten Eremitage / Gärtnermeister Georg Bauer

Tag der offenen Gärtnerei

Was ist ein Folienhaus? Wie werden kleine Pflänzchen herangezogen? Was findet man in einem "Kalthaus" vor? Wenn Sie diese Fragen schon immer interessiert haben, können Sie heute dazu die passende Antwort erhalten.

Ohne Anmeldung

Sonntag, 18. November, 16 Uhr / Treffpunkt: Kasse Markgräfliches Opernhaus

Themenführung im Markgräflichen Opernhaus / Mitarbeiter der SGV Bayreuth-Eremitage

"Zutritt verboten"

Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen des Markgräflichen Opernhauses und entdecken Sie Räume, zu denen normalerweise nur das Personal Zutritt hat.

Dauer: circa 75 Minuten; maximal 20 Teilnehmer

Anmeldung erbeten: an der Kasse im Markgräflichen Opernhaus oder unter Telefon 0921 75969-22

Hinweise: Trittsicherheit, festes Schuhwerk und Kondition erforderlich

Programm der Schloss- und Gartenverwaltung Coburg

Samstag, 17. November, 14 Uhr / Treffpunkt: Kasse Schloss Rosenau

Themenrundgang durch Gartenabteilung und Park Rosenau in Rödental bei Coburg
Gärtnerin Julia Schäftlein-Hipke

Die Gartenarbeit im Schlosspark Rosenau

Mitarbeiter unserer Gartenabteilung stellen ihr vielfältiges Aufgabenfeld vor, das weit über die Pflege der Beete, die Einlagerung von Pflanzen und die Wartung des Maschinenparks hinausgeht.

Dauer: circa 90 Minuten; maximal 50 Teilnehmer; Anmeldung erbeten: sgvcoburg@bsv.bayern.de

Hinweis: Festes Schuhwerk erforderlich

Sonntag, 18. November, 14 Uhr / Treffpunkt: Kasse Schloss Ehrenburg

Themenrundgang in den Räumen der Verwaltung in Schloss Ehrenburg
Matthias Müller (Vorstand der SGV Coburg) und Schlossführer Matthias Mattstedt

Die Außenverwaltung Coburg stellt sich vor

Wie arbeitet eine Schlossverwaltung? Was macht eigentlich ein Kastellan? Was lagert alles in einem Depot? Lernen Sie das vielfältige Aufgabengebiet unserer Mitarbeiter kennen. Es umfasst nicht nur die Betreuung der Haustechnik, die Durchführung von Schlossführungen oder das Erstellen von Dienstplänen, sondern geht weit darüber hinaus.

Dauer: circa 90 Minuten; maximal 50 Teilnehmer; Anmeldung erbeten: sgvcoburg@bsv.bayern.de

Sonntag, 18. November, 16 Uhr / Treffpunkt: Kasse Schloss Ehrenburg

Vortrag im Sitzungssaal, Schloss Ehrenburg / Die Bundesfreiwilligen der SGV Coburg

BFD bei der BSV?

Erfahren Sie, was sich hinter diesem kryptischen Titel verbirgt und lernen Sie das Tätigkeitsfeld eines Bundesfreiwilligendienstleistenden bei der Schloss- und Gartenverwaltung Coburg kennen.

Dauer: circa 30 Minuten; maximal 25 Teilnehmer; Anmeldung erbeten: sgvcoburg@bsv.bayern.de

Programm der Schloss- und Gartenverwaltung Herrenchiemsee

Dienstag, 13. November, 11 Uhr / Treffpunkt: Kasse Augustiner-Chorherrenstift

Themenführung in der Galerie Julius Exter im Augustiner-Chorherrenstift Herrenchiemsee
Museumsreferent Dr. Thorsten Marr

"Die drei Malerinnen" – Ein Hauptwerk von Julius Exter aus dem Jahr 1909

Dauer: circa 45 Minuten; maximal 30 Teilnehmer; ohne Anmeldung; Hinweis: Nur für Erwachsene geeignet

Dienstag, 13. November, 13 Uhr / Treffpunkt: Museumskasse im Neuen Schloss Herrenchiemsee

Themenführung im König Ludwig II.-Museum im Neuen Schloss Herrenchiemsee
Museumsreferent Dr. Uwe Gerd Schatz

"Unbekanntes Neuschwanstein" – Sonderausstellung mit unveröffentlichten Entwürfen

Der Kurator schildert außer den Entwürfen zu Wandgemälden auch seine Arbeit im 1987 eröffneten Ludwig II.-Museum: Bewahren des puristischen Konzepts mit dem Schwerpunkt Originale – Ausgestalten zur besseren Vermittlung der Kunst Ludwigs II.

Dauer: circa 60 Minuten; maximal 30 Teilnehmer; ohne Anmeldung; Hinweis: Nur für Erwachsene geeignet

Sonntag, 18. November, 10.15 Uhr / Treffpunkt: Foyer im Neuen Schloss Herrenchiemsee

Themenführung im Neuen Schloss Herrenchiemsee / Kastellanin Veronika Endlicher

Des Königs Diener – ein Blick hinter die Kulissen der Herreninsel im Wandel der Zeit

Schloss Herrenchiemsee ist mit bis zu 400 000 Besuchern jährlich ein Besuchermagnet. Für die Dauer einer halben Stunde – solange dauert die Besichtigung der Prunkräume – tauchen die Besucher in die Geschichte von Schloss Herrenchiemsee und die Welt Ludwigs II. ein. Was aber passiert vor, während und nach den Führungen hinter den Kulissen? Wer bereitet das Schloss auf den Besuch der Gäste aus aller Welt vor und ist für den Erhalt des historischen Gebäudes verantwortlich? Wie beeinflusst die Insellage den Arbeitsalltag und wie hat sich dieser im Laufe der Zeit gewandelt? Ein Blick hinter die Kulissen möchte einen tieferen Einblick in den Arbeitsalltag im Königsschloss gewähren. Wer organisiert beispielsweise den Führungsbetrieb im Schloss und kümmert sich um den reibungslosen Ablauf der Führungen? Was passiert, wenn ein Notfall passiert oder plötzlich mal der Strom ausfällt? Wer hält die Räume sauber und was wird gemacht, wenn etwas kaputt geht? Was befindet sich in den leeren Räumen und wie werden sie genutzt? Veronika Endlicher, Kastellan im Neuen Schloss, wird in einer 45-minütigen Führung hinter die Kulissen führen und an einem historischen Lüster demonstrieren, wie die Organisation und die Durchführung von (restaurativen) Reinigungsarbeiten funktioniert.

Dauer: circa 45 Minuten; maximal 25 Teilnehmer; Anmeldung erbeten: Telefon 08051 6887-0 (Mo-Do 9-15 Uhr)
Hinweis: Die Teilnehmer sollten gut zu Fuß sein.

Montag, 19. November, 10.30 Uhr / Treffpunkt: Gärtnerei

Führung durch die Gärtnerei der Herreninsel / Roberto Wetzel (Arbeitsgebietsleiter Garten und Park)

Der Gartenbetrieb auf der Herreninsel

Dauer: circa 60 Minuten; maximal 25 Teilnehmer; Anmeldung erbeten: Telefon 08051 6887-0 (Mo-Do 9-15 Uhr)

Montag, 19. November, 13 Uhr / Treffpunkt: Pferdestall

Führung durch den Pferdestall der Herreninsel / Helmut Meidert (Arbeitsgebietsleiter Kutschenbetrieb)

Der Kutschenbetrieb auf der Herreninsel

Dauer: circa 60 Minuten; maximal 25 Teilnehmer; Anmeldung erbeten: Telefon 08051 6887-0 (Mo-Do 9-15 Uhr)

Programm der Verwaltung der Befreiungshalle Kelheim

Freitag, 16. November, 14 Uhr / Treffpunkt: Eingang Verwaltung der Befreiungshalle Kelheim

Vortrag und Rundgang, Befreiungshalle Kelheim / Baureferent Christoph Straßer

Die große Instandsetzungsmaßnahme der Befreiungshalle und der Weg zur neuen Farbgebung

Welche Maßnahmen waren im Rahmen der Dach- und Fassadeninstandsetzung durchzuführen und wie verlief das Verfahren hin zur heutigen Farbgebung der Befreiungshalle? Heute erhalten Sie zu diesen Fragen Informationen aus erster Hand.

Dauer: circa 90 Minuten; maximal 25 Teilnehmer; Anmeldung erbeten: Telefon 09441 68207-0

Hinweis: Festes Schuhwerk erforderlich

Dienstag, 20. November, 10 Uhr / Treffpunkt: Kasse Burg Prunn

Themenführung auf der Burg Prunn im Altmühltal / Kastellan Franz Wollschläger

Die Burg Prunn wird winterfest gemacht.

Der Kastellan zeigt den Besuchern, welche Arbeiten notwendig sind, um die Burg winterfest zu machen.

Dauer: circa 45 Minuten; maximal 25 Teilnehmer; Anmeldung erbeten: Telefon 09442 3323

Hinweis: Nur für Erwachsene geeignet

Programm der Burgverwaltung Landshut

Donnerstag, 8. November, 14.30 und 16 Uhr / Treffpunkt: Burghof Burg Trausnitz

Foto- und Planausstellung mit Themenführung auf der Burg Trausnitz / Baureferent Christoph Straßer, Museumsreferentin Dr. Brigitte Langer, Kathy Dörr (Bauamt) und Walter Rappelt (Vorstand der BV Landshut)

100 Jahre Burg Trausnitz im Spiegel der Fotografie

Anhand historischer Bilder aus einem Jahrhundert werden bauliche Maßnahmen auf der Burg Trausnitz nachempfunden und das komplexe Zusammenspiel von Bauabteilung, Staatlichem Bauamt, örtlicher Verwaltung und externen Planern verdeutlicht.

Zum Ende der Führung kann eine Teil-Gruppe (max. 25 Personen) einen Blick hinter die Kulissen anlässlich der Restaurierung und Neupräsentation der Tapisserien der bedeutenden Otto-von-Wittelsbach-Folge werfen, die andere Teil-Gruppe kann sich ein Bild der Musterrestaurierung von zwei Stuckskulpturen der Ostempore in der St. Georgskapelle der Burg Trausnitz machen.

Dauer: circa 90 Minuten; maximal 50 Teilnehmer; Anmeldung erbeten: Telefon 0871 92411-15

Hinweis: Nur für Erwachsene geeignet

Donnerstag, 15. November, 10 Uhr / Treffpunkt: Curaparkplatz

Rundgang über das Gelände der Burg Burghausen

Haustechniker Heinz Jäger und Hans Auer, Mitarbeiter der Gartenabteilung

Vom Fächerbesen bis zum Wegebaugerät – Aus der Arbeitswelt der Haustechniker

Unsere Mitarbeiter geben Einblick in die vielfältigen Arbeiten, die auf der längsten Burg der Welt zu verrichten sind.

Dauer: circa 60 Minuten; maximal 50 Teilnehmer; Anmeldung erbeten: Telefon 08677 4659

Hinweis: Festes Schuhwerk erforderlich

Freitag, 16. November, 14 Uhr / Treffpunkt: Besucherservicezentrum Burg Burghausen

Themenführung auf der Burg Burghausen / Museumsreferent Dr. Sebastian Karnatz

Das Staatliche Burgmuseum – heute und morgen

Das Staatliche Burgmuseum beherbergt herausragende Kunstwerke aus dem süddeutschen Raum: vorwiegend spätmittelalterliche Möbel im 1. Obergeschoss, Tafelmalerei des 15. Jahrhunderts im 2. Obergeschoss, und im 3. Obergeschoss die Schlachtendarstellungen Hans Werls. 2019 soll die Präsentation der Bayerischen Schlösserverwaltung leicht verändert werden, um den Besuchern einen noch besseren Einblick in die hier gezeigten Sammlungen bieten zu können. Der zuständige Museumsreferent wird Ihnen aus diesem Anlass einen Einblick in seine Arbeit geben.

Dauer: circa 90 Minuten; maximal 25 Teilnehmer; Anmeldung erbeten: Telefon 08677 4659

Hinweis: Nur für Erwachsene geeignet

Samstag, 17. November, 19 Uhr / Treffpunkt: Besucherservicezentrum Burg Burghausen

Themenführung auf der Burg Burghausen / Kastellan Armin Bathen

Was macht eigentlich ein Kastellan?

Unser Mitarbeiter erzählt von den vielfältigen Herausforderungen der täglichen Arbeit.

Dauer: circa 60 Minuten; maximal 25 Teilnehmer; Anmeldung erbeten: Telefon 08677 4659

Hinweis: Nur für Erwachsene geeignet

Sonntag, 18. November, 14 Uhr / Treffpunkt: Besucherservicezentrum Burg Burghausen

Rundgang über das Gelände der Burg Burghausen / Burgverwalter Heinz Donner

Was macht eigentlich ein Burgverwalter?

Dauer: circa 90 Minuten; maximal 50 Teilnehmer; Anmeldung erbeten: Telefon 08677 4659

Hinweis: Festes Schuhwerk erforderlich

Dienstag, 20. November, 14.30-17.30 Uhr / Treffpunkt: Foyer der Stadtresidenz Landshut

Planausstellung mit Informationen in der Stadtresidenz Landshut / Kathy Dörr (Bauamt), Walter Rappelt (Vorstand der BV Landshut) und Wilhelm Zett (Eck-Fehmi-Zett Architekten BDA)

Achtung Baustelle – Die Generalsanierung der Stadtresidenz Landshut

Die Veranstaltung informiert über die Herausforderungen der anstehenden großen Baumaßnahme.

Offene Veranstaltung; maximal 50 Teilnehmer; Hinweis: Nur für Erwachsene geeignet

Programm der Schloss- und Gartenverwaltung Linderhof

Sonntag, 11. November, 13.30 Uhr / Treffpunkt: Schloss Linderhof

Workshop für Kinder in Schloss Linderhof

Restauratorin Cornelia Wild, Kastellane Vanessa Voit und Christian Misniks

"Bitte nicht berühren!" oder warum man in einem Schloss nichts anfassen darf

Hier können Kinder erfahren, warum ein behutsamer Umgang mit alten und wertvollen Gegenständen wichtig ist und was es dabei alles zu beachten gilt.

Dauer: circa 120 Minuten; maximal 15 Teilnehmer; Anmeldung erbeten: Telefon 08822 9203-0

Hinweis: Kinder von 7-12 Jahren mit einem Erziehungsberechtigten

Sonntag, 18. November, 13.30 Uhr / Treffpunkt: Kasse Schloss Linderhof

Themenführung in der Gärtnerei im Schlosspark Linderhof
Schlossführerin Katharina Thier, Baureferent Heiko Oehme und Gärtnermeister Martin Bierling

Palmen im Winterquartier – Einblicke in Bayerns höchstgelegenes Gewächshaus

Unsere Mitarbeiter berichten von der aufwendigen Pflege exotischer Gewächse im Graswangtal und erzählen von der Restaurierung der Gewächshäuser in Linderhof.

Dauer: circa 60 Minuten; maximal 30 Teilnehmer; Anmeldung erbeten: Telefon 08822 9203-0
Hinweis: Nur für Erwachsene geeignet

Programm der Verwaltung der Residenz München

Mittwoch, 7. November, 14 Uhr / Treffpunkt: Vestibül der Residenz München

Themenführung im Königsbau der Residenz München / Museumsreferent Dr. Christian Quaeitzsch

Von der Idee zur Ausstellung

Erläuterungen des Museumskonservators zur Neueinrichtung des Königsbaus

Dauer: circa 70 Minuten; maximal 25 Teilnehmer; ohne Anmeldung
Hinweise: Nur für Erwachsene geeignet; im Rahmen der Führung sind viele Treppen zu bewältigen.

Donnerstag, 8. November, 18 Uhr

Treffpunkt: Residenz München, Zugang über Kapellenhof

Vortrag im Hartschiersaal der Residenz München / Abteilungsleiterin der Museumsabteilung Dr. Sabine Heym

Revolution! Und was wird nun aus der Residenz? Zur Geschichte der Bayerischen Schlösserverwaltung

Dauer: circa 60 Minuten; maximal 50 Teilnehmer; ohne Anmeldung

Freitag, 9. November, 11 Uhr / Treffpunkt: Kasse der Residenz München

Vortrag in der Residenz München
Restauratorin Manuela Frankenstein und Museumsreferent Dr. Christian Quaeitzsch

Die Festdekoration der Residenz München

Beleuchtete Großgemälde und Kulissenarchitekturen aus vergänglichen Materialien, aus Holz, Papier und bemalter Leinwand gehörten von der Barockzeit bis ins 19. Jahrhundert zu den spektakulärsten Inszenierungen öffentlicher Festkultur und Staatsfeierlichkeiten – und sind in mancher Beziehung letztlich Vorläufer heutiger Eventkultur. Nur wenige Überreste dieser einst überaus lebendigen Tradition haben sich bis heute erhalten: Ein gewaltiges Illuminationstransparent aus dem Jahr 1814 aus dem Bestand der BSV wird derzeit im Münchner Residenzmuseum ausgestellt. Wie ein solcher fragiler Schatz erhalten, wiederhergestellt und angemessen präsentiert werden kann und was er uns an historischen Erkenntnissen bietet, verraten Gemälderestauratorin Manuela Frankenstein und Museumskonservator Dr. Christian Quaeitzsch und geben dabei zugleich Einblicke in ihre jeweiligen Arbeitsbereiche innerhalb der Schlösserverwaltung.

Dauer: circa 45 Minuten; maximal 20 Teilnehmer; ohne Anmeldung

Freitag, 9. November, 17 Uhr / Treffpunkt: Kasse Cuvilliés-Theater

Vortrag im Cuvilliés-Theater in der Residenz München / Josef Streun (Vorstand der Residenzverwaltung)

Das Cuvilliés-Theater heute – Im Spannungsfeld zwischen Museum und Veranstaltungsraum

Dauer: circa 60 Minuten; maximal 150 Teilnehmer; ohne Anmeldung; Hinweis: Nur für Erwachsene geeignet

Montag, 12. November, 16 Uhr / Treffpunkt: Kasse der Residenz München

Führung in der Residenz München / Möbel- und Holzrestauratorin Hella Huber

**'... auf dem Wege der Kunst, ohne Fabrik- und Flitterwesen'
Klassizistische Möbel und Holzfußböden im Königsbau der Residenz**

Die Gestaltung der Möbel und Holzfußböden Leo von Klenzes und deren Fertigung durch Münchner Handwerker und Unternehmer sind Thema der Führung. Materialien, technische Besonderheiten, Schäden durch Nutzung und Krieg sowie Erhaltungs- und Restaurierungskonzepte werden mithilfe von Fragmenten und Fotos beschrieben.

Dauer: circa 60 Minuten; maximal 20 Teilnehmer; ohne Anmeldung

Freitag, 16. November, 14 Uhr / Treffpunkt: Vestibül der Residenz München

Themenführung im Königsbau der Residenz München / Tina Naumovic, präventive Konservierung

Klima, Licht und Schadstoffe – Präventive Erhaltungsstrategien in Museen und in der Denkmalpflege

Dauer: circa 60 Minuten; maximal 15 Teilnehmer; ohne Anmeldung

Freitag, 16. November, 16 Uhr / Treffpunkt: Kasse der Residenz München

Themenführung in den Veranstaltungsräumen der Residenz München
Josef Streun (Vorstand der Residenzverwaltung)

Veranstaltungszentrum Residenz München – Ein Blick hinter die Kulissen des Veranstaltungsbetriebs

Dauer: 60-90 Minuten; maximal 25 Teilnehmer; Anmeldung erbeten: residenzmuenchen@bsv.bayern.de
Hinweis: Nur für Erwachsene geeignet

Programm der Verwaltung des Englischen Gartens München

Mittwoch, 14. November, 14 Uhr / Treffpunkt: Chinesischer Turm im Englischen Garten

Themenführung im Englischen Garten München / Technischer Leiter Bernd Rogge

Farben, Düfte, Licht und Schatten ...

Die Kompositionen von englischen Landschaftsgärten verbergen die schöpferische Hand des Gärtners unter dem Motto „Alles scheint Natur, so glücklich ist die Kunst versteckt“ – ein Blick hinter die Kulissen einer Parkgestaltung.

Dauer: circa 120 Minuten; maximal 20 Teilnehmer; Anmeldung erbeten: Telefon 089 3866639-18 oder gvenglischergarten@bsv.bayern.de

Donnerstag, 15. November, 14 Uhr / Treffpunkt: Chinesischer Turm im Englischen Garten

Themenführung im Englischen Garten München / Dipl. Ing. (FH) Michael Degle

"Wasser ist das Leben und die Seele einer Parkanlage" – Von der Rückführung der Fließgewässer im Englischen Garten in ihren historischen Zustand

Dauer: circa 120 Minuten; maximal 25 Teilnehmer; ohne Anmeldung
Hinweise: Nur für Erwachsene geeignet; festes Schuhwerk erforderlich

Programm der Schlossverwaltung Neuburg

Samstag, 10. November, 14 Uhr / Treffpunkt: Kasse Schloss Neuburg

Mitmachführung für Familien in Schloss Neuburg an der Donau / Museumspädagogin Daniela Schwarzmeier

Schätze bewahren!

Warum stellt man Objekte in einem Museum aus und wie kommen sie überhaupt dorthin? Was gibt es eigentlich zu tun in so einem Haus? Und was unternimmt die Bayerische Schlösserverwaltung, damit die ausgestellten Objekte noch lange erhalten bleiben? Diesen und anderen Fragen gehen wir bei einer Führung durch Schloss Neuburg nach. Im Anschluss an die Führung werden individuelle Schachtelmuseen für die eigenen kleinen Schätze gestaltet.

Dauer: circa 90 Minuten; maximal 15 Kinder (7-12 Jahre) mit einem Erziehungsberechtigten
Anmeldung erbeten: Telefon 08431 6443-33

Samstag, 10. November, 16 Uhr / Treffpunkt: Kasse Schloss Neuburg

Themenführung in Schloss Neuburg an der Donau / Birgit Reitberger (Vorstand der SV Neuburg), Thomas Sendtner und Michael Gräfner (Staatliches Bauamt Ingolstadt)

Verborgene Technik

Bei der Führung durch die Keller und Dachböden von Schloss Neuburg geben unsere Mitarbeiter einen Einblick in die verschiedenen technischen Anlagen sowie deren Verwendungszweck.

Dauer: circa 90 Minuten; maximal 30 Teilnehmer; Anmeldung erbeten: Telefon 08431 6443-33
Hinweise: festes Schuhwerk erforderlich; im Rahmen der Führung sind viele Treppen zu bewältigen.

Programm der Schlossverwaltung Neuschwanstein

Donnerstag, 8. November, 9 und 9.30 Uhr / Treffpunkt: Infokasse im Torbogen

Themenführung in Schloss Neuschwanstein / Johann Hensel (Vorstand der SV Neuschwanstein), Museumsreferent Dr. Uwe Schatz und Baureferent Heiko Oehme

Von der Revolution zur Restaurierung

Dauer: circa 60 Minuten; maximal 20 Teilnehmer; Anmeldung erbeten: svneuschwanstein@bsv.bayern.de

Programm der Burgverwaltung Nürnberg

Donnerstag, 8. November, 14 Uhr / Treffpunkt: Oberes Gartentor neben dem Burgamtmannhaus

Themenführung mit Rundgang im Burggarten und in den Betriebsgebäuden der Kaiserburg Nürnberg
Gärtner der Kaiserburg

„Zu hegen und zu pflegen sei bereit, das Wachsen überlass der Zeit!“

Die Burggärtner berichten von ihren Aufgaben. Ob es die Pflege der historischen Burggärten, technische Wartungsaufgaben oder der Maschineneinsatz rund um die Kaiserburg ist: unsere Gärtner sind Alleskönner. Zusätzlich werfen die Besucher beim gemeinsamen Rundgang auch einen Blick ins neu erbaute Betriebsgebäude.

Dauer: circa 70 Minuten; maximal 25 Teilnehmer; Anmeldung erbeten: burgnuernberg@bsv.bayern.de
Hinweis: Nur für Erwachsene geeignet; festes Schuhwerk erforderlich

Donnerstag, 8. November, 15 Uhr / Treffpunkt: Eingangsbereich der Burgkasse

Themenführung mit Rundgang in der Kaiserburg Nürnberg
Bernhard Weber (Verwaltungsvorstand der BV Nürnberg) und Museologin Sonja Oswald

„Alles andere als langweilig!“ – Wie verwaltet man das Wahrzeichen einer Stadt?

Wie können ein professionelles Besuchermanagement und die Verwaltung einer Liegenschaft mit notwendigen Baumaßnahmen, anstehenden Veranstaltungen sowie dem laufenden Museums- und Gartenbetrieb unter einen Hut gebracht werden? Im Rahmen eines geführten Rundgangs erhalten unsere Besucher Antworten auf diese Fragen.

Dauer: circa 50 Minuten; maximal 20 Teilnehmer; Anmeldung erbeten: burgnuernberg@bsv.bayern.de
Hinweis: Nur für Erwachsene geeignet

Donnerstag, 8. November, 16 Uhr / Treffpunkt: Hochzeitszimmer auf der Kaiserburg

Vortrag im Hochzeitszimmer der Kaiserburg Nürnberg / Museumsreferentin Katharina Heinemann

Die Kaiserburg im 20. Jahrhundert: Umbau, Zerstörung, Wiederaufbau

Die Arbeit der Museumskuratorin in den Feldern Forschung, Konzeptentwicklung und museale Präsentation

Dauer: circa 60 Minuten; maximal 60 Teilnehmer; Anmeldung erbeten: burgnuernberg@bsv.bayern.de
Hinweis: Nur für Erwachsene geeignet

Samstag, 10. November, 15 Uhr / Treffpunkt: Kasse Cadolzburg

Themenführung in der Cadolzburg / Restauratorin Marion Biesalski

Vom Kadaver zum Denkmal – Schicksal und Bedeutung eines echten Hohenzollernpferdes aus dem 18. Jahrhundert

Dauer: circa 30 Minuten; maximal 20 Teilnehmer
Anmeldung erbeten: Telefon 09103 70086-22 oder burg-cadolzburg@bsv.bayern.de

Samstag, 10. November, 16 Uhr / Treffpunkt: Kasse Cadolzburg

Vortrag mit Diskussion im Foyer hinter der Kasse der Cadolzburg / Museumsreferentin Dr. Uta Piereth

Die Cadolzburg – Vom Sanierungsfall zum modernen Bürgerlebnismuseum

Nachdem sich die Cadolzburg jahrzehntelang in schlechtem baulichen Zustand befand, konnte dort im Juni 2017 ein ungewöhnliches Bürgerlebnismuseum eröffnet werden. Die Bayerische Schlösserverwaltung hat die Vorbereitungen über Jahre hinweg baulich, gärtnerisch, verwaltungstechnisch und museal betreut. Wie die Planungen und konzeptionellen Überlegungen von der Museumsseite her entwickelt wurden, erfahren Sie heute von der Kuratorin selbst.

Dauer: 60-90 Minuten; maximal 30 Teilnehmer
Anmeldung erbeten: Telefon 09103 70086-22 oder burg-cadolzburg@bsv.bayern.de
Hinweis: Nur für Erwachsene geeignet

Donnerstag, 15. November, 16 Uhr / Treffpunkt: Hochzeitszimmer auf der Kaiserburg

Vortrag im Hochzeitszimmer mit anschließendem Rundgang durch die Kaiserburg Nürnberg
Baureferent Jürgen Bauer

Die Kaiserburg im 21. Jahrhundert – Laufende Maßnahmen der Neustrukturierung

In den vergangenen 10 Jahren wurden durch den Freistaat Bayern große Anstrengungen zum Erhalt und Ausbau der Kaiserburg unternommen. Der zuständige Baureferent berichtet von seinem, mit dieser Mammutaufgabe einhergehenden, anspruchsvollen Arbeitsfeld.

Dauer: insgesamt circa 90 Minuten; maximal 60 Teilnehmer;
Anmeldung erbeten: burgnuernberg@bsv.bayern.de; Hinweis: Der Rundgang ist nicht barrierefrei.

Freitag, 16. November, 16 Uhr / Treffpunkt: Kasse Cadolzburg

Themenführung mit Praxisanteil im Burgmuseum Cadolzburg und im museumspädagogischen Raum
Museumspädagoge Maximilian Keck

Wir geben Stoff! Ein Museumspädagoge erzählt von seinen Aufgaben

Ausgehend vom in der Dauerausstellung gezeigten Stoffmusterbuch erklärt der Museumspädagoge Maximilian Keck konkrete Projekte, Methoden, Ziele und den Alltag seiner Arbeit. Die Teilnehmer der Veranstaltung können auch selbst tätig werden – etwa beim Färben von Stoffen.

Dauer: circa 120 Minuten; maximal 20 Teilnehmer

Anmeldung erbeten: Telefon 09103 70086-22 oder burg-cadolzburg@bsv.bayern.de

Hinweise: Nur für Erwachsene geeignet; es fallen 2,- Euro Materialkosten pro Teilnehmer an.

Programm der Schloss- und Gartenverwaltung Nymphenburg

Freitag, 9. November, 10 Uhr / Treffpunkt: Kasse Marstallmuseum

Themenführung im Marstallmuseum, Schloss Nymphenburg / Museumsreferentin Dr. Friederike Ulrichs

Work in Progress: Die Neugestaltung des Marstallmuseums

Unsere Museumskuratorin gibt Einblick in ihr vielfältiges Aufgabenfeld.

Dauer: circa 60 Minuten; maximal 20 Teilnehmer; Anmeldung erbeten: Telefon 089 17908-444

Freitag, 9. November, 15 Uhr / Treffpunkt: Johannissaal im Orangerietrakt von Schloss Nymphenburg

Vortrag im Johannissaal, Schloss Nymphenburg /

Bernd Schreiber (Präsident der Bayerischen Schlösserverwaltung)

Die Geschichte der Bayerischen Schlösserverwaltung

Dauer: circa 60 Minuten; maximal 90 Teilnehmer; ohne Anmeldung

Sonntag, 11. November, 14.30 Uhr / Treffpunkt: Kasse Marstallmuseum

Themenführung im Marstallmuseum, Schloss Nymphenburg / Möbel- und Holzrestauratorin Hella Huber

Höfische Schlittade – Die restauratorische Betreuung der Schlittensammlung im Marstallmuseum

Schlittenfahrten waren gefährlich. Die restauratorische Betreuung der Schlittensammlung umfasst neben der Ermittlung historischer Unfallschäden die Untersuchung früherer Reparaturen und Veränderungen und gelangt dadurch zu unterschiedlichen Konservierungs- und Restaurierungskonzepten. Dieser facettenreiche Aufgabenbereich moderner Restaurierung wird an den Objekten aufgezeigt.

Dauer: circa 60 Minuten; maximal 15 Teilnehmer; Anmeldung erbeten: Telefon 089 17908-444

Sonntag, 11. November, 16 Uhr / Treffpunkt: Kasse Marstallmuseum

Themenführung im Marstallmuseum, Schloss Nymphenburg / Möbel- und Holzrestauratorin Hella Huber

„Wiederhergestellt!“ – Die Restaurierung der Garten-Kalesche der jungen Prinzen sowie der Gala-Sänfte der Kurfürstin Maria Anna

Kunstvolle blaue Lackierungen mit Silberdekor überziehen die Flächen der Kinderkutsche und Gala-Sänfte. Im Laufe der Jahrhunderte hatte sich ihr Erscheinungsbild durch Alterung, Nutzung und Bearbeitung stark verändert und zeigte unterschiedlichste Schadensbilder. Vor den Objekten werden die Ziele, Maßnahmen und Methoden der letzten Restaurierungen dargestellt.

Dauer: circa 60 Minuten; maximal 20 Teilnehmer; Anmeldung erbeten: Telefon 089 17908-444

Montag, 12. November, 14 Uhr / Treffpunkt: Kasse Marstallmuseum

Themenführung im Marstallmuseum, Schloss Nymphenburg / Restaurator Dr. Heinrich Piening

Zwischen frühem High Tech und rollendem Staatsakt

Entdecken Sie gemeinsam mit unserem Restaurator den Detailreichtum und die handwerkliche Perfektion historischer Prunkfahrzeuge.

Dauer: circa 60 Minuten; maximal 20 Teilnehmer; Anmeldung erbeten: Telefon 089 17908-444

Dienstag, 13. November, 14 Uhr / Treffpunkt: Vor dem Kassenbereich Schloss Nymphenburg

Parkführung im Schlosspark Nymphenburg / Gartenreferent Dipl. Ing. Sven-Patric Klameth

Die Gartendenkmalpflege im Schlosspark Nymphenburg

Unsere Besucher erfahren, wie kontinuierliche und fachgerechte Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen im Schlosspark dazu beitragen, kulturelles Erbe zu erhalten. Unser Gartenreferent erklärt, wie die Arbeit in Einklang mit Naturschutz, Denkmalpflege und der tatsächlicher Nutzung gebracht wird.

Dauer: circa 90 Minuten; maximal 25 Teilnehmer; Anmeldung erbeten: Telefon 089 17908-444

Hinweis: Nur für Erwachsene geeignet; festes Schuhwerk erforderlich

Mittwoch, 14. November, 14 Uhr / Treffpunkt: Kassenbereich Schloss Nymphenburg

Themenführung in Schloss Nymphenburg / Tina Naumovic, präventive Konservierung

Lichtquellen, Lichtschäden, Lichtschutz – Vom konservatorischen Umgang mit dem Phänomen Licht

Dauer: circa 60 Minuten; maximal 15 Teilnehmer; Anmeldung erbeten: Telefon 089 17908-444

Mittwoch, 14. November, 14.30 Uhr / Treffpunkt: Kasse Marstallmuseum

Themenführung im Marstallmuseum, Schloss Nymphenburg / Museumsreferentin Dr. Gudrun Szczepanek

Work in Progress: Die Neugestaltung des Marstallmuseums

Unsere Museumskuratorin gibt Einblick in ihr vielfältiges Aufgabenfeld.

Dauer: circa 60 Minuten; maximal 20 Teilnehmer; Anmeldung erbeten: Telefon 089 17908-444

Freitag, 16. November, 14 Uhr / Treffpunkt: Kassenbereich Schloss Nymphenburg

Themenführung in Schloss Nymphenburg / Museumsreferentin Dr. Brigitte Langer

"So authentisch wie möglich" – Neue Museumskonzepte für Schloss Nymphenburg

Unsere Museumskuratorin stellt ihre Arbeit anhand der neuen musealen Präsentationen vor und gibt dabei auch Einblick in die Entwicklung von zeitgemäßen Museumskonzepten.

Dauer: circa 80 Minuten; maximal 30 Teilnehmer; Anmeldung erbeten: Telefon 089 17908-444

Hinweis: Nur für Erwachsene geeignet

Programm der Schloss- und Gartenverwaltung Schleißheim

Samstag, 17. November, 14 Uhr / Treffpunkt: Kasse Neues Schloss Schleißheim

Vortrag im Neuen Schloss Schleißheim / Restauratoren Dr. Heinrich Piening und Margaretha Binapfl

Von wegen billige Kopie – Die Portale von Ignaz Günther am Neuen Schloss Schleißheim

Dauer: circa 60 Minuten; ohne Anmeldung

Sonntag, 18. November, 14 Uhr / Treffpunkt: Vortragssaal Altes Schloss Schleißheim

Vortrag im Alten Schloss Schleißheim / Dipl.-Ing. Gabriele Ehberger

"... nach Plänen und Bildern aus dem Anfange des 18. Jahrhunderts" – Gartendenkmalpflege im Schlosspark Schleißheim

Unsere Mitarbeiterin vermittelt Hintergrundwissen zu den gartendenkmalpflegerischen Maßnahmen der vergangenen Jahre.

Dauer: 45-60 Minuten; ohne Anmeldung; Hinweis: Nur für Erwachsene geeignet

Dienstag, 20. November, 13 Uhr / Treffpunkt: Schlossplatz Dachau

Themenführung im Hofgarten Dachau und im Obstkeller / Manfred Stephan

Obstkultur im Hofgarten Dachau

Dauer: circa 90 Minuten; maximal 20 Teilnehmer; ohne Anmeldung

Hinweise: Nur für Erwachsene geeignet; festes Schuhwerk erforderlich

Programm der Schloss- und Gartenverwaltung Würzburg

Donnerstag, 8. November, 16 Uhr / Treffpunkt: Vestibül der Residenz Würzburg

Themenführung in der Residenz Würzburg / Susanne Streichfuß, Mathis Gruhn, Dr. Alexander Wiesneth

Die Residenz Würzburg – Erhaltung eines UNESCO-Weltkulturerbes

Unsere Besucher erfahren, welche Maßnahmen in und um die Residenz zu deren Erhalt durchgeführt werden und was dabei aufgrund des Status eines Weltkulturerbes zu berücksichtigen ist.

Dauer: 60-90 Minuten; maximal 30 Teilnehmer

Anmeldung erbeten: Telefon 0931 35517-31 oder sgvwuerzburg@bsv.bayern.de

Hinweise: Nur für Erwachsene geeignet

Mittwoch, 14. November, 16 Uhr / Treffpunkt: Weißer Saal in der Residenz Würzburg

Themenführung in der Dauerausstellung "So wohnte der Großherzog", Residenz Würzburg

Museumsreferent Dr. Werner Helmberger

Möbel ohne Räume – die museale Wiedererweckung der Toskanazzeit

Wie entsteht eine Ausstellung? Unser Museumsreferent bietet Einblicke in das Tätigkeitsfeld der Ausstellungskonzeption.

Dauer: circa 60 Minuten; maximal 30 Teilnehmer

Anmeldung erbeten: Telefon 0931 35517-31 oder sgvwuerzburg@bsv.bayern.de

Hinweise: Nur für Erwachsene geeignet

Donnerstag, 15. November, 16 Uhr / Treffpunkt: Vestibül der Residenz Würzburg

Themenführung in der Residenz Würzburg / Restauratorinnen Sabine Vogt und Ingrid Stricker

"Lichterglanz im Kaisersaal" – Geschichte, Restaurierung und Pflege der Lüster im Kaisersaal der Residenz

Dauer: 60-90 Minuten; maximal 30 Teilnehmer

Anmeldung erbeten: Telefon 0931 35517-31 oder sgvwuerzburg@bsv.bayern.de

Hinweise: Nur für Erwachsene geeignet

Programm der Hauptverwaltung der Bayerischen Schlösserverwaltung in München

Freitag, 9. November, 15 Uhr / Treffpunkt: Johannissaal im Orangerietrakt von Schloss Nymphenburg

Vortrag im Johannissaal, Schloss Nymphenburg

Bernd Schreiber (Präsident der Bayerischen Schlösserverwaltung)

Die Geschichte der Bayerischen Schlösserverwaltung

Dauer: circa 60 Minuten; maximal 90 Teilnehmer; ohne Anmeldung

Sonntag, 11. und Mittwoch, 14. November, jeweils 13-17 Uhr

Ort: Foyer der HV, Schloss Nymphenburg, Eingang 16

Infostand mit Glücksrad / Mitarbeiterinnen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Was Sie schon immer über die Schlösserverwaltung wissen wollten ...?

Wir informieren Sie über alle Sehenswürdigkeiten der Bayerischen Schlösserverwaltung. Kostenloses Informationsmaterial steht zur Mitnahme bereit: Flyer, Broschüren ...

Drehen Sie am Glücksrad und gewinnen Sie kleine Preise.

Sonntag, 11. und Mittwoch, 14. November, jeweils 13-17 Uhr

Ort: Foyer der HV, Schloss Nymphenburg, Eingang 16

Verkaufsstand / Karin Neuhaus, Mitarbeiterin der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Von Königen, Künstlern und kühnen Konstruktionen – Verkauf von Publikationen der Schlösserverwaltung

Sonntag, 11. und Mittwoch, 14. November, jeweils 13-17 Uhr

Ausgabe der Fragebögen: Foyer der HV, Schloss Nymphenburg, Eingang 16

Wissensrallye für Groß und Klein im Schlosspark Nymphenburg

Vom Barockpark zum Landschaftsgarten – eine Wissensrallye durch den Nymphenburger Schlosspark

Testen Sie Ihr Wissen über den Nymphenburger Schlosspark bei einem Spaziergang durch den Park und gewinnen Sie tolle Preise.

Dauer: circa 60 Minuten; ohne Anmeldung; Hinweis: Für Kinder und Erwachsene geeignet;